

# CONTENT MANAGEMENT METHODE ODER SYSTEM?



Beim Thema „Content Management“ ist die erste Assoziation zumeist ein CMS. Doch ein System alleine löst noch keine Probleme. Wir zeigen Ihnen, wie Sie die Methode des Content Management in Ihrem Unternehmen nutzen und helfen Ihnen bei einer Systemscheidung.

## Methode

### Content Engineering

Ziel des Content Management ist eine **gezielte Wiederverwendung** von Inhalten. Dabei sollen Inhalte nicht einfach kopiert werden, sondern eine einzelne Quelle wird wiederverwendet. So kann doppelte Arbeit (Erstellung, Übersetzung, Freigabe) vermieden und Änderungen schneller vollzogen werden.

Inhalte in einem CMS werden nicht dokumentorientiert, sondern modular erfasst. Im Rahmen der **Modularisierung** wird die Modulgröße festgelegt und zugleich eine **Standardisierung** herbeigeführt. Zudem wird ein **Metadatenkonzept nach der PI-Klassifikation®** entwickelt, um die Module aufzufinden und zukünftig auch einen Nutzerzugriff zu ermöglichen.

## Nutzen

CMS unterstützen den Redakteur bei der Erstellung von Dokumenten, indem sie Wiederverwendung nachvollziehbar machen und verwaltende Tätigkeiten wie Versionierung, Status, Workflow und Sprachmanagement übernehmen.

Erst die Methode des Content Management ermöglicht die Wiederverwendung mittels Modularisierung und Standardisierung und das Auffinden durch Klassifikation und Metadaten.

Der Mehrwert hiervon lag zunächst in der Inhaltserstellung, hat sich in der Zwischenzeit jedoch auf die modulare Inhaltsbereitstellung mittels Content-Delivery-Portalen ausgeweitet und bildet eine wichtige Voraussetzung für zukünftige Nutzungsweisen, die sich aus Digitalisierung und Industrie 4.0 ergeben.

Methode und System ergänzen einander. Während die Methode auch ohne System angewendet werden kann (z.B. vor der Systemeinführung), so ergibt sich das volle Potenzial erst durch eine Kombination von Methode und System.

# System

## Grundlegende Funktionalitäten

Viele Funktionen, die früher für jedes Projekt implementiert werden mussten, sind heutzutage Standard. Die Unterschiede zwischen den Systemen liegen im Detail: Wie gut sind einzelne Funktionen ausgeprägt? Welchen Zusatznutzen bietet das System gegenüber der Konkurrenz?

## Kriterien für die Systemnutzung

Ein CMS kann Ihnen bei der Lösung vieler Probleme helfen. Ohne die entsprechende Vorarbeit ist es jedoch nur ein weiteres Programm. Um den vollen Nutzen aus einem CMS zu ziehen, sind Vorarbeiten notwendig. Ein CMS ist jedoch nicht für jede Situation die beste Lösung. Wir helfen Ihnen – systemunabhängig – bei dieser Entscheidung.

## Auswahl & Einführung

	<b>Orientierungsworkshop</b> In einem ersten gemeinsamen Workshop bringen wir Ihr Wissen über CMS auf den aktuellen Stand und lernen Ihre Produkte und Arbeitsweisen kennen. Hierdurch erfahren wir, welche Funktionen bei einem CMS für Sie wichtig sind.
	<b>Anforderungskatalog</b> Aus Ihren Anforderungen und unserer Erfahrung erstellen wir einen Anforderungskatalog, aufgrund dessen die Systemhersteller die Machbarkeit und Kosten abschätzen sollen.
	<b>Storyboard und Präsentation</b> Aufgrund des Anforderungskatalogs treffen wir eine Vorauswahl und laden die besten Kandidaten zu einer Systempräsentation ein. Die Präsentation erfolgt anhand von einem Storyboard, um eine Vergleichbarkeit zwischen den Systemen zu ermöglichen, und wird durch uns moderiert.
	<b>Referenzkundenbesuche</b> Unsere Kunden kommen aus unterschiedlichen Branchen und arbeiten mit den verschiedensten Systemen. Gerne stellen wir den Kontakt für Referenzkundenbesuche her.
	<b>Proof of Concept / Pilotphase</b> Ein CMS ist eine komplexe Software und der spätere Nutzen hängt nicht nur von dem System ab, sondern auch von der Art, wie es verwendet wird. Wir helfen Ihnen dabei, das für Sie am besten passende Wiederverwendungs- und Metadatenkonzept zu wählen.

## Optimierung

Sie nutzen bereits ein CMS, die Verbesserungen bleiben jedoch hinter Ihren Erwartungen zurück? Gerne analysieren unsere Experten Metadaten, Wiederverwendung und Systemnutzung und liefern Vorschläge zur Optimierung.

## Datenmigration und Systemablöse

Ein häufiger Wunsch bei der Systemeinführung ist die Migration von Bestandsdaten. Der Erfolg einer solchen Migration ist stark abhängig vom Dateiformat, der Strukturierung und Qualität der bestehenden Inhalte.

Die größten Erfolgsaussichten hat die Migration von einem XML-basierten CMS in eine neues CMS, z.B. bei einem Systemwechsel.

Wir haben Erfahrung bei der Migration von unterschiedlichen Systemen und unterstützen Sie gerne, sowohl konzeptuell als auch durch Programmierfähigkeiten.